

	Anfragen-Nr.	
	AF-0472/2013	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Arbeit des Ausländerbeirates VII

I. Sachverhalt

Die Sitzung des Ausländerbeirates am 25.6.2013 enthält nur einen einzigen Tagesordnungspunkt. Nämlich die Neuwahl eines stellvertretenden Vorsitzenden. Der Ausländerbeirat tagt wie vorgeschrieben lediglich zweimal jährlich. Es stellt sich vor dem Hintergrund der herausfordernden und in der Hauptsatzung der Stadt Eisenach geregelten Aufgaben des Beirates die Frage, weshalb eine von zwei Sitzungen derart inhaltlos vonstatten geht und diese nicht zur Besprechung inhaltlicher und an den Aufgaben des Beirates orientierter Sachfragen genutzt wird. Erneut muss deshalb an der Zweckmäßigkeit des Beirates gezweifelt werden. Zudem dürften die für diese Sitzung fällig werdenden Sitzungsgelder wegen des einen Tagesordnungspunktes nicht zuletzt aufgrund der Haushaltslage der Stadt in keinem angemessenen Kostennutzenverhältnis stehen.

II. Fragestellung

Weshalb wurden keine weiteren Themen auf der Sitzung besprochen und wie lange dauerte die Sitzung?

1. Wie hoch werden die für diese Sitzung ausgereichten Sitzungsgelder sein?
2. Wie kann der Beirat mit solchen Sitzungen aus Sicht der Oberbürgermeisterin die ihm auferlegten Aufgaben und Ziele erfüllen?
3. In welchen konkreten Fällen wurden in der aktuellen Legislaturperiode des Beirates der Stadtrat oder die Stadtverwaltung gem. § 10 Abs. 3 der Hauptsatzung vom Ausländerbeirat im Rahmen des eigenen Wirkungskreises beraten?

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion